




ROT Dauer	Stromversorgung angeschlossen
ROT blinkt	Alarm wurde ausgelöst (Memory)
GRÜN Dauer	Hörer abgenommen
GRÜN blinkt	Wählvorgang läuft
GELB Dauer	Verbindung zum Empfänger hergestellt
GELB blinkt	Nicht funktionsbereit (*)

(*) blinkt die gelbe LED, so sind nicht alle Mindesteingaben wie Ziel-Rufnummer und/oder Spracheingabe erfolgt bzw. wurden durch Stromausfall gelöscht.

12. Panik-Alarm

Taste  für 2 Sekunden drücken.

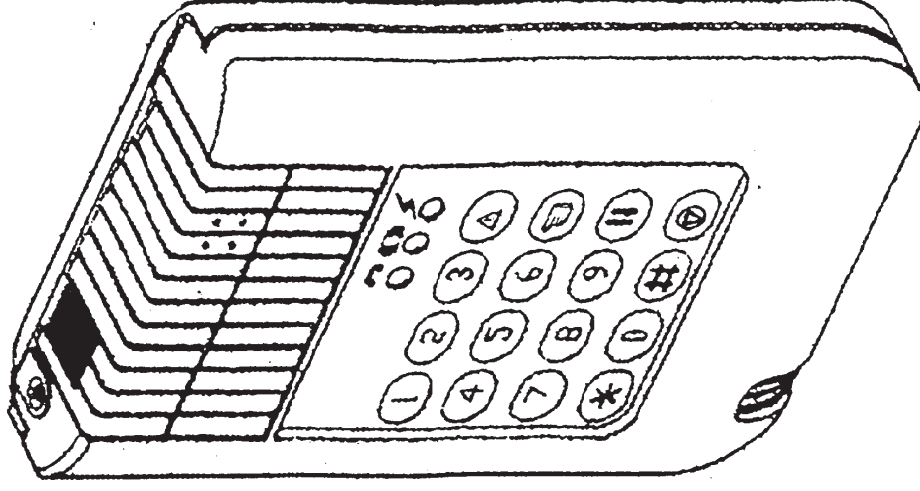
13. Telefonnummer löschen

Abeitsschritt	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
Speicherplatz der zu löschenden Telefonnummer eingeben	1, 2, 3 oder 4	blinkt einmal kurz
Eingabe bestätigen		blinkt einmal kurz
Programmende		leuchtet 1 Sekunde

14. Notruf-Nachricht abhören

Sprechen Sie einen Test mit dem Empfänger ab, der in Ihrer Wählfolge an erster Stelle steht. Lösen Sie dann einen Alarm mit der Paniktaste aus. Nach Trennung der ersten Verbindung fragen Sie den Empfänger nach Lautstärke und klarer Wiedergabe. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Aufnahme, und wiederholen Sie den Test.

Telefonwählgerät S 126



HOTLINE-SERVICE

Sollten beim Anschluß oder bei der Inbetriebnahme Probleme auftauchen, wählen Sie unsere Hotline **0180 5000894**. Wir stehen Ihnen gern mit Rat zur Verfügung.

Ab Seite 17 finden Sie eine Kurzanleitung. Auch wenn diese sich wegen der grafisch aufbereiteten Programmierung über mehrere Seiten erstreckt, so beschreibt Sie nur die wesentlichen Punkte für technisch versierte Anwender.

1. Einsatzbereich und Funktionsweise	3
2. Sicherheitsbestimmungen	4
2.1 Stromversorgung	4
2.2 Fehlalarm	4
3. Bedienelemente	5
3.1 Anschlüsse	5
3.2 Tastaturfeld	6
4. Montage	7
4.1 Wandmontage	7
4.2 Öffnen des Gerätes	7
4.3 Stromversorgung	7
4.4 Anschluß an die Einbruchmeldezentrale	8
4.5 Anschluß an das Telefonnetz	9
5. Programmierung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Telefonnummern eingeben	9
5.3 Amtsholung bei Nebenstellenanlagen	11
5.4 Telefonnummern löschen	11
5.5 Wählfolge festlegen	12
5.6 Wiederwahl-Modus einstellen	12
5.7 Notruf-Nachricht aufnehmen	13
5.8 Notruf-Nachricht abhören	14
6. Betrieb	15
6.1 Alarmbereitschaft	15
6.2 Stromausfall	15
6.3 Alarm stoppen	15
6.4 Panik-Funktion	15
7. Fehlersuche	16
8. Technische Daten	16
9. Kurzbeschreibung	ab 17

1. Einsatzbereich und Funktionsweise

Das automatische Wählgerät S126 wurde entwickelt zur Übermittlung einer Alarmauslösung an einen oder mehrere Empfänger über die Telefonleitung.

Das Gerät nimmt einen Alarm von Ihrer Alarmanlage entgegen, oder Sie lösen den Alarm direkt durch Tastendruck aus. Als weitere Anwendungsgebiete sind ebenso Übermittlungen von Fehlfunktionen möglich, z.B. Maschinenausfall in Fertigungsbetrieben, Fehlfunktionen in Kühlanlagen, Notruf von kranken oder behinderten Personen, u.v.m.

Anschlußmöglichkeiten

Das S126 wird ausgangseitig mit dem öffentlichen Telefonnetz direkt oder über einen Nebenanschluß einer Telefonanlage verbunden. Eingangseitig kann die Alarmübermittlung durch jede Alarmanlage sowie durch jedes Gerät mit einem potentialfreien Schaltkontakt verbunden werden.

Für den Anschluß an das Telefonnetz benötigen Sie eine TAE-N-Dose (das N bedeutet Nicht-Fernsprechgerät, wie z.B. Anrufbeantworter oder Faxgeräte.)

Telefonnummern

Das S126 ist verfügbar über 316 Wählstellen. Die Wählstellen sind in 32 verschiedenen Telefonnummern (Telefonnummern) unterteilt. Die Telefonnummer kann bis zu 32 Ziffernlang sein. Ein Alarm wird jede Telefonnummer bis zu dreimal angewählt. Die Wählfolge können Sie jederzeit ändern.

Notruf-Nachricht

Den Text des Notrufes legen Sie mit dem besprechbaren Aufzeichnungsteil selbst fest. Diese Nachricht kann bis maximal 28 Sekunden lang sein. Bei einem Alarm sendet das S126 in jedem Fall 32 Sekunden lang ihre Nachricht. Ist die aufgezeichnete Nachricht kürzer, so wird sie entsprechend häufig wiederholt.

Stromausfall

Wurde die Stromzufuhr unterbrochen, zeigt Ihnen eine LED (Leuchtdiode) an, daß Sie die Telefonnummern und andere Einstellungen neu eingeben müssen.

HOTLINE-SERVICE

Sollten beim Anschluß oder bei der Inbetriebnahme Probleme auftauchen, wählen Sie unsere Hotline **0180 5000894**. Wir stehen Ihnen gern mit Rat zur Verfügung.

Ab Seite 17 finden Sie eine Kurzanleitung. Auch wenn diese sich wegen der grafisch aufbereiteten Programmierung über mehrere Seiten erstreckt, so beschreibt Sie nur die wesentlichen Punkte für technisch versierte Anwender.

1. Einsatzbereich und Funktionsweise	3
2. Sicherheitsbestimmungen	4
2.1 Stromversorgung	4
2.2 Fehlalarm	4
3. Bedienelemente	5
3.1 Anschlüsse	5
3.2 Tastaturfeld	6
4. Montage	7
4.1 Wandmontage	7
4.2 Öffnen des Gerätes	7
4.3 Stromversorgung	7
4.4 Anschluß an die Einbruchmeldezentrale	8
4.5 Anschluß an das Telefonnetz	9
5. Programmierung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Telefonnummern eingeben	9
5.3 Amtsholung bei Nebenstellenanlagen	11
5.4 Telefonnummern löschen	11
5.5 Wählfolge festlegen	12
5.6 Wiederwahl-Modus einstellen	12
5.7 Notruf-Nachricht aufnehmen	13
5.8 Notruf-Nachricht abhören	14
6. Betrieb	15
6.1 Alarmbereitschaft	15
6.2 Stromausfall	15
6.3 Alarm stoppen	15
6.4 Panik-Funktion	15
7. Fehlersuche	16
8. Technische Daten	16
9. Kurzbeschreibung	ab 17

2. Sicherheitshinweise

2.1 Stromversorgung

Das S126 benötigt zur Stromversorgung 12V Gleichspannung / 100mA max., die entweder aus der Alarmzentrale entnommen werden können oder aus einem stabilisiertes Steckernetzteil.

Benutzen Sie keine anderen Anschlüsse oder Netzgeräte, da diese das Gerät beschädigen könnten. Wir empfehlen, die Stromversorgung aus der Alarmzentrale zu entnehmen und in diese einen Notstromakku einzusetzen. Nur so ist auch nach einem Stromausfall die Alarmübermittlung gewährleistet.

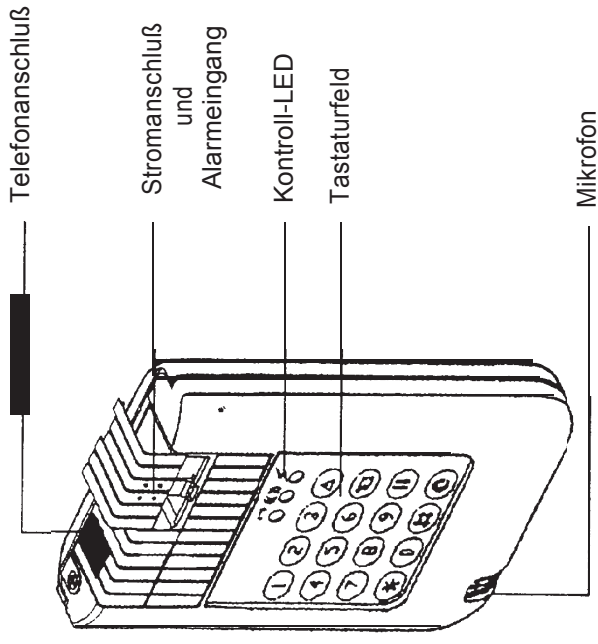
Zum Schutz gegen Stromausfall ist es ebenso möglich, die Stromversorgung über einen Bleiakku 12 Volt / ca. 1,2 Ah vorzunehmen, der durch ein für Dauerladung geeignetes Ladegerät ständig geladen wird.

2.2 Fehlalarm

Programmieren Sie niemals Telefonnummern der Polizei oder Feuerwehr. Dies ist in Deutschland nicht erlaubt. Bedenken Sie bitte, daß Ihnen ein Polizeieinsatz, der durch einen Fehlalarm ausgelöst wird, in Rechnung gestellt werden kann.

Durch die Panik-Taste könnte versehentlich ein Alarm ausgelöst werden. Vor einem solchen Fehlalarm schützen Sie sich, indem Sie das Gerät möglichst unzugänglich montieren.

3. Bedienelemente



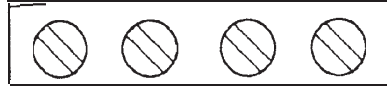
3.1 Anschlüsse



Wahlverfahren: **geschlossen** = Totwählverfahren
= Pulswahlverfahren
= Pulswahlverfahren



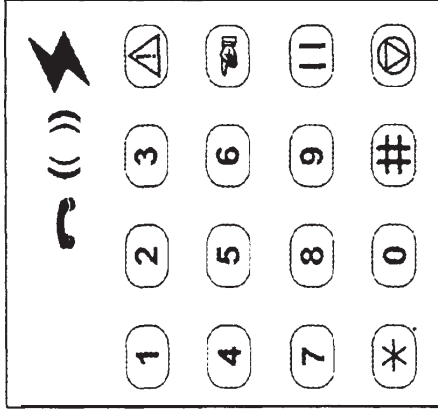
geschlossen = N.C. (normal geschlossen)
offen = N.O. (normal geöffnet)



Die beiden Klemmen N.O./N.C. verbinden Sie mit dem Relais-Ausgang der Alarmzentrale. Ist dieser Relais-Ausgang normal geschlossen, so muß die zuvor beschriebene Steckbrücke S2 gesetzt sein, ist der Relais-Ausgang normal geöffnet, so muß sie abgezogen werden.

Eingang Stromversorgung 12 V DC / 100mA

3.2 Tastaturfeld



LED-Anzeigen

Symbol	Farbe	leuchtet nicht	leuchtet	blinkt
	grün	keine Verbindung (Hörer aufgelegt)	Verbindung (Hörer abgenommen)	Gerät wählt (Alarm)
	gelb	Alarmbereitschaft	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme/Wiedergabe einer Nachricht Eingabebestätigung 	Nachricht und Telefonnummern wurden durch einen Stromausfall gelöscht
	rot	keine Stromversorgung	Stromversorgung o.k.	<ul style="list-style-type: none"> Alarm Alarm-Memory

Befehlstasten

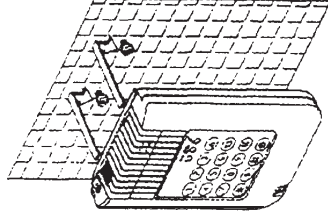
Taste	Bezeichnung	Funktion
	Zifferntasten	Eingabe von Telefonnummern, Programmierung
		Eingabe Wählfolge
		Nachricht aufzeichnen
	Panik-Taste	Alarm direkt auslösen
	Programm-Taste	Programmieren
	Pause-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Wählpause für Telefonnummer Test-Modus
	Lösch-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Stoppt Alarm Löscht Alarm-Memory Stoppt Aufzeichnung Beendet Test-Modus

4. Montage

4.1 Wandmontage

Wählen Sie einen geeigneten Ort für das Telefonwählgerät S126. Der Montageort sollte:

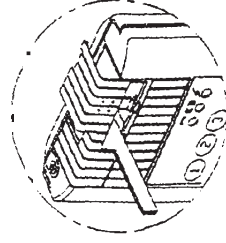
1. in der Nähe des Gerätes liegen, an welches das S126 angeschlossen werden soll (Alarmzentrale oder Telefonanschluss),
2. möglichst versteckt oder unzugänglich liegen.



Ein Tip: Bedenken Sie, daß Kinder unbeabsichtigt Alarm auslösen oder Eingaben löschen könnten.

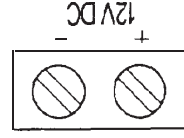
Befestigen Sie die beiden mitgelieferten Dübel im Abstand von 50 mm in der Wand. Schrauben Sie die zwei Schrauben hinein, und hängen Sie das S126 dort ein.

4.2 Öffnen des Gerätes



Schieben Sie die Anschluß-Abdeckung nach oben. Darunter befinden sich die Anschlüsse für die Stromversorgung und die Verbindung zur Alarmanlage.

4.3 Stromversorgung



Das S126 muß an eine 12 V - Gleichspannung (DC) angeschlossen werden. Sie haben dazu drei Möglichkeiten:

1. Sie schließen das S126 an den 12 V (DC)-Ausgang der Alarmanlage an.
2. Sie schließen das S126 an ein geeignetes Netzgerät mit 8 - 13,8 V DC Ausgangsspannung und min. 100mA Ausgangsstrom an.
3. Sie schließen das S-126 an einen Bleiakku mit 12 Volt und mindestens 1,2Ah an, welches durch ein für Dauerladung geeignetes Ladegerät ständig aufgeladen wird.

Siehe hierzu auch Punkt 2.1 auf Seite 4

5. Programmierung

In diesem Kapitel werden alle Programmierungen beschrieben, die Sie vornehmen müssen, bevor das S126 betriebsbereit ist.

5.1 Allgemeines Eingabebestätigung

Jede Betätigung einer Taste wird durch die gelbe LED angezeigt. Bei den meisten Programmschritten wird die Programm-Taste dreimal betätigt.



Betätigung	bewirkt...	gelbe LED leuchtet
1.	Programm wird aufgerufen	1mal kurz
2.	Auswahl des Programmschrittes wird bestätigt	2mal kurz
3.	Eingabe wird bestätigt	1 Sekunde lang

Die Eingabe mit anderen Tasten wird durch ein kurzes Aufleuchten der gelben LED bestätigt.


Ein Tip:

Warten Sie bei jedem Tastendruck das Aufleuchten der gelben LED ab, bevor Sie die nächste Taste drücken. Durch zu schnelle Drücken der nächsten Taste können Eingabefehler entstehen.
Achten Sie darauf, daß jeder Programmschritt am Ende durch ein längeres Leuchten der gelben LED bestätigt wird.

Fehler bei der Eingabe

Wenn Sie eine sinnlose oder unvollständige Tastenfolge drücken, leuchtet die gelbe LED dreimal kurz auf.

Alarmstopp

Wenn Sie während der Programmierungen versehentlich einen 'Alarm auslösen, können Sie diesen mit der Löschen-Taste  stoppen.

5.2 Telefonnummern eingeben

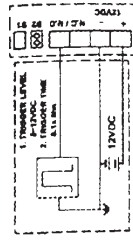
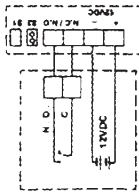
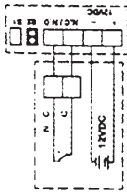
Sie können bis zu vier Telefonnummern in das S126 einspeichern. Jede Telefonnummer erhält einen Speicherplatz, das heißt eine Ziffer zwischen 1 und 4.

4.4 Anschluß an die Einbruchmeldezentrale

Der Alarmeingang des S 126 kann mit einem entsprechenden Ausgang der Alarmzentrale direkt verkabelt werden.

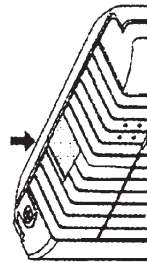
Das S126 kann angesteuert werden durch:

1. N.C. Kontakt: im Ruhezustand ist der Kontakt geschlossen. Der Jumper S2 ist geschlossen. **HINWEIS! Bei dieser Schaltung muß der Kontakt im Alarmfall mindestens 10 Sekunden geöffnet sein, sonst wird der Wählvorgang abgebrochen.**
2. N.O. Kontakt: im Ruhezustand ist der Kontakt geöffnet. Der Jumper S2 ist geöffnet.



4.5 Anschluß an das Telefonnetz

Der Anschluß an die Telefonleitung erfolgt mit Hilfe des mitgelieferten Kabels über die Buchse auf der Oberseite des Gerätes.
Stecken Sie den kleinen Stecker in die Buchse am Gerät, bis er einrastet. Den TAE-N-Stecker stecken Sie in die TAE-Dose für einen Anrufbeantworter oder für ein Fax-Gerät.



Mit dem Jumper S1 stellen Sie das S126 auf das Ton- oder Pulswahlverfahren ein:



S1 geschlossen: Tonwahlverfahren (MFW)



S1 geöffnet: Pulswahlverfahren (IWW)

Diese Speicherplatznummer benötigen Sie später, um die Wahlfolge einzugeben oder eine Telefonnummer zu löschen.
Legen Sie schon an dieser Stelle fest, in welcher Reihenfolge die Telefonnummern später angewählt werden sollen. Die erste Telefonnummer bekommt Speicherplatz 1 usw.

Jede Telefonnummer kann bis zu 32 Ziffern lang sein. Gehen Sie folgendermaßen vor:

Funktion	Taste	gelbe LED (())
Programmstart	f . *	blinkt einmal kurz
Speicherplatz eingeben	1, 2, 3 oder 4	blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt zweimal kurz
Bei Nebenstellenanlage: z. B. 0 Amtsholnummer		blinkt bei Eingabe einmal kurz
Bei Bedarf Pause		blinkt einmal kurz
Eingabe Tel.-Nummer max. 32-stellig	456789	blinkt bei jeder Eingabe einmal kurz
Programmende		leuchtet 1 Sekunde

Die beiden mit Pfeil gekennzeichneten Programmschritte überspringen Sie, wenn Sie an Ihrem Telefonanschluß nach dem Abheben des Hörers sofort ein Freizeichen (Dauerton) hören.

Ein Tip:

Für spätere Änderungen ist es sinnvoll, sich die Speicherplätze und die entsprechenden Telefonnummern zu notieren.

HINWEIS: Geben Sie hier nicht eine Telefonnummer der Polizei ein! Dies ist nach den geltenden Notruf-Sicherheitsrichtlinien der Polizei nicht erlaubt. Um einen reibungslosen Ablauf bei einem Alarm Sicherzustellen, besprechen Sie mit den anzurufenden Personen, welche Maßnahmen sie ergreifen sollen, wenn sie einen Notruf erhalten.

5.3 Amtsholung bei Nebenstellenanlagen

Bei der Lieferung ist das S126 so eingestellt, daß es vor dem Wählen zunächst das Amtszeichen (Freizeichen) abwartet (Modus 1).

Wenn Sie das S126 als Gerät einer Nebenstellenanlage anschließen, muß zuerst die Amtsholnummer gewählt werden, bevor auf das Amtszeichen gewartet wird (Modus 0).

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
Funktion "Amtsholung"	8	blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt einmal kurz
Modus wählen 0 = erste Ziffer wählen, dann Amtszeichen abwarten 1 = vor dem Wählen Amtszeichen abwarten	0 oder 1	blinkt einmal kurz
Aufnahme beenden		leuchtet 1 Sekunde

Hinweis: Die Ziffer 0, die Sie hier eingeben, entspricht nicht der Amtsholnummer. Sie müssen die Amtsholnummer bei der Telefonnummer mit eingeben (Siehe Punkt 5.2).

5.4 Telefonnummern löschen

Wenn das S126 nur vorübergehend eine bestimmte Telefonnummer nicht anwählen soll, können Sie diese Änderung in der Wahlfolge (Abschnitt 5.5) vornehmen. Wenn Sie eine Telefonnummer löschen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:





Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
Speicherplatz der zu löschenden Telefonnummer eingeben	1, 2, 3 oder 4	blinkt einmal kurz
Eingabe bestätigen		blinkt einmal kurz
Programmende		leuchtet 1 Sekunde

5.5 Wählfolge festlegen

In diesem Programmschritt können Sie festlegen, daß vorübergehend eine oder mehrere Telefonnummern nicht angewählt werden sollen. Die Wählfolge wird durch die Speicherplätze der Telefonnummern festgelegt.

Zum Beispiel: Sie fahren in den Urlaub. Ihre Büro-Telefonnummer soll in dieser Zeit nicht angewählt werden. Ihre Büronummer hat den Speicherplatz 1. Die anderen Telefonnummern sollen angerufen werden. Also geben Sie ein: 2 - 3 - 4.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED ()
Programmstart		blinkt einmal kurz
Funktion "Wählfolge"		blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt einmal kurz
Wählfolge eingeben	z.B. 2 - 3 - 4	
Programmende		leuchtet 1 Sekunde

Hinweis:

Sie können nicht die Reihenfolge der Telefonnummern ändern. Also zum Beispiel die Telefonnummer mit dem Speicherplatz 2 vor der ersten Telefonnummer wählen.

5.6 Wiederwahl-Modus einstellen

Das S126 wählt die von Ihnen festgelegte Wählfolge der Telefonnummern bis zu dreimal an.




In der Grundeinstellung Modus 1 (bei Lieferung) werden bei allen drei Durchgängen alle Telefonnummern der Wählfolge angerufen.

Eine andere Möglichkeit bietet Modus 0: Das Gerät kann erkennen, wenn eine menschliche Stimme den Anruf entgegennimmt. Wenn das Gerät innerhalb der ersten 5 Sekunden eine menschliche Stimme registriert, wird diese Telefonnummer bei den folgenden Durchgängen nicht wieder angewählt.

Im Modus 2 wählt das Gerät jede Nummer, bei der der Hörer abgenommen wurde, bei den folgenden Durchgängen nicht mehr an.
Ein Hinweis

Das Gerät kann einen Anrufbeantworter nicht von einer anwesenden Person unterscheiden.

Wenn Sie den Wiederwahl-Modus verändern wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED ()
Programmstart		blinkt einmal kurz
"Wiederwahl-Modus" aufrufen	6	blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt einmal kurz
1 = alle Telefonnummern der Wählfolge bei allen drei Durchgängen anwählen.	1 oder 0	blinkt einmal kurz
0 = im 2. und 3. Durchgang Telefonnummern überspringen, bei denen sich eine Stimme gemeldet hat.	0 oder 2	
2 = im 2. und 3. Durchgang Telefonnummern überspringen, bei denen der Hörer abgenommen wurde.	2 ---	
Programmende		leuchtet 1 Sekunde






5.7 Notruf-Nachricht aufnehmen

Die Notruf-Nachricht, die das S126 bei einem Alarm über Telefon absetzt, ist 32 Sekunden lang. Wenn Sie eine kürzere Nachricht aufnehmen, wiederholt das Gerät Ihre Nachricht solange, bis 32 Sekunden vergangen sind.

Gehen Sie bei der Aufnahme möglichst dicht an das eingebaute Mikrofon heran.

Sie haben maximal 28 Sekunden Zeit. Die Aufnahmezeit wird Ihnen durch die gelbe LED angezeigt. Wenn Ihre Nachricht kürzer ist als 28 Sekunden, beenden Sie die Aufnahme mit der Löschen-Taste.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED ()
Programmstart		blinkt einmal kurz
Funktion "Aufnahme"		blinkt einmal kurz
Aufnahme starten		leuchtet max. 28 sek. (Aufnahmekontrolle)
Nachricht aufsprechen		solange LED leuchtet oder mit  beenden.
Aufnahme beenden		aus

5.8 Notruf-Nachricht abhören

Wenn Sie die Notruf-Nachricht aufgenommen haben, sollten Sie überprüfen, ob sie laut und deutlich zu hören ist. Dazu können Sie zum Beispiel einen Probealarm mit nur einer Telefonnummer auslösen:

- Wenn Sie die Nachricht an einem anderen als den eingespeicherten Telefonapparaten abhören wollen, geben Sie die Telefonnummer ein.
- Geben Sie bei der Wählfolge nur die Speicherplatznummer ein, die Sie benötigen.
- Geben Sie beim Wiederwahl-Modus 0 ein.
- Benachrichtigen Sie die Person, deren Telefonnummer angewählt wird.
- Lösen Sie einen Probealarm über die Panik-Taste aus.
- Korrigieren Sie gegebenenfalls Ihre Ansage und überprüfen nochmals.
- Ändern Sie die Einstellungen von Telefonnummer, Wählfolge und Wiederwahl-Modus, wie Sie es für einen Alarm benötigen.

Betrieb

Nachfolgend wird die Bedienung im normalen Betrieb beschrieben.

6.1 Alarmbereitschaft

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben und Ihre Alarmanlage einschalten, muß Ihr S126 sich in Alarmbereitschaft befinden.

Alarmbereitschaft besteht, wenn

- die grüne LED leuchtet,
- die gelbe LED nicht leuchtet und
- die rote LED leuchtet.

Leuchtet die grüne LED nicht, überprüfen Sie den Anschluß an die Telefonleitung.

Blinkt die gelbe LED, hat ein Stromausfall Ihre eingespeicherten Daten gelöscht.

Leuchtet die rote LED nicht, überprüfen Sie die Stromversorgung.

Blinkt die rote LED, wurde ein Alarm ausgelöst. Löschen Sie diese Alarm-Erinnerung mit der Löschen-Taste . Damit versetzen Sie das S126 wieder in Alarmbereitschaft.

6.2 Stromausfall

Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, werden die eingespeicherten Daten gelöscht.

Nach einem Stromausfall blinkt die gelbe LED. Sie hört erst dann auf zu blinken, wenn Sie die Nachricht und die Telefonnummern erneut eingegeben haben.

6.3 Alarm stoppen

Während eines Alarms und nach einem Alarm blinkt die rote LED. Ein Alarm kann durch die Löschen-Taste  gestoppt werden.

Hinweis: Nach jedem ausgelösten Alarm muß das S126 wieder in Alarmbereitschaft versetzt werden.



Drücken Sie die Taste  um die Alarm-Erinnerung zu löschen und das Gerät wieder in Alarmbereitschaft zu versetzen.

6.4 Panik-Funktion

Sie haben die Möglichkeit, einen Alarm direkt am Gerät auszulösen.

Drücken Sie dazu die Panik-Taste.

7. Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Rote LED leuchtet nicht	1. Stromversorgung ist nicht korrekt 2. Gerät befindet sich im Test-Modus	1. Überprüfen Sie die Anschlüsse 2. Drücken Sie die Taste  (evtl. zweimal)
Rote LED blinkt	Ein Alarm ist ausgelöst worden	Drücken Sie die Taste 
Rote LED blinkt und fällt sich mit der Taste Löschchen nicht in Alarmbereitschaft zurücksetzen	1. Jumper S1 ist falsch geschaltet 2. Es liegt noch ein Alarmsignal an 3. Das Verbindungskabel zur Alarmzentrale ist defekt	1. Jumper S1 umschalten 2. Alarm quittieren oder abwarten, bis Alarmsignal automatisch beendet wird 3. Kabel überprüfen
Die gelbe LED blinkt	1. Das Gerät ist neu installiert oder die Speicher wurden durch Stromausfall gelöscht 2. Sie haben in der Wählfolge nur Speicherplätze gewählt, unter denen keine Telefonnummer eingespeichert ist.	1. Telefonnummern neu programmieren und Nachricht erneut aufnehmen 2. Wählen Sie Speicherplätze mit programmierter Telefonnummer
Grüne LED blinkt bei Alarmauflösung über Kontakt oder Taste	1. Telefonanschluss ist nicht korrekt 2. Telefonanlage defekt	1. Überprüfen Sie den Anschluss 2. Telefonanlage durch Betreiber instand setzen lassen

Technische Daten





Betriebsspannung	: 8 - 13,8 V
Umgebungsbedingungen	: 0° C - 40° C; max. 80% Luftfeuchtigkeit
Ruhestrom	: 18 mA (bei 12 V)
Arbeitsstrom	: max. 55 mA (bei 12 V)
Aufnahmezeit	: ca. 28 Sekunden
Senden einer Nachricht	: 32 Sekunden

Das Produkt entspricht der EG-Richtlinie 89/336 EWG (EMV) sowie der Niederspannungs-Richtlinie 73/23 EWG.

BZT-Zulassung Nr. AI 18879F

Kurzanleitung

1. Deckel am oberen Rand nach oben abziehen.
2. S126 mit der Stromversorgung 12 Volt DC aus der Alarmanlage oder aus einem stabilisierten Netzgerät verbinden. Polarität beachten. Die gelbe LED blinkt jetzt, und zwar solange, bis alle Mindest-Eingaben erfolgt sind.
3. Verbindung zum Relaisausgang der Alarmanlage mit 2-adrigem Kabel herstellen und das Kabel am S126 an die Klemmen N.C./N.O. anschließen. Ist der Relaisausgang der Alarmanlage normal geschlossen (N.C.), dann Steckbrücke S2 aufgesteckt lassen, ist er normal geöffnet, so ist die Steckbrücke S2 abzuziehen.
4. Wird an Ihrem Telefonanschluss Ton-Wählverfahren (MFW) benutzt, Steckbrücke S1 aufgesteckt lassen. Wird Puls-Wahlverfahren benutzt (IWW), Steckbrücke S1 abziehen.
5. Verbindung zum Telefonnetz mit beigelegtem Kabel herstellen. Bei Benutzung anderer Kabel ist die Funktion nicht gewährleistet, da bei einigen Herstellern die Stecker unterschiedlich belegt sind.
6. Programmieren der anzurufenden Telefonnummern, z.B. 456789:

Funktion	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
Speicherplatz eingeben	1, 2, 3 oder 4	blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt zweimal kurz
Bei Nebenstellenanlage Amtsholnummer	z.B. 0	blinkt bei Eingabe einmal kurz
Bei Bedarf Pause		blinkt einmal kurz
Eingabe Tel.-Nummer max. 32-stellig	456789	blinkt bei jeder Eingabe einmal kurz
Programmende		leuchtet 1 Sekunde

Hier die Eingabe als Beispiel noch einmal im Zusammenhang



Die gleiche Eingabe mit einer 0 vorweg zur Amtsholung und einer Wählpause



9. Wahlwiederhol-Modus programmieren

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
"Wahlwiederhol-Modus" aufrufen	6	blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt einmal kurz
1 = alle Telefonnummern der Wählfolge bei allen drei Durchgängen anwählen.	1 oder 0	blinkt einmal kurz
0 = im 2. und 3. Durchgang Telefonnummern überspringen, bei denen sich eine Stimme gemeldet hat.	0 oder 2	blinkt einmal kurz
2 = im 2. und 3. Durchgang Telefonnummern überspringen, bei denen der Hörer abgenommen wurde.	2	blinkt einmal kurz
Programmende		leuchtet 1 Sekunde

10. Nachricht aufzeichnen (max. 28 Sekunden)

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
Funktion "Aufnahme"	#	blinkt einmal kurz
Aufnahme starten		leuchtet max. 28 sek. (Aufnahmekontrolle)
Nachricht aufsprechen		solange LED leuchtet oder mit
Aufnahme beenden		aus

7. Modus für Amtsholung programmieren

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
Funktion "Amtsholung"	8	blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt einmal kurz
Modus wählen 0 = erste Ziffer wählen, dann Amtszeichen abwarten 1 = vor dem Wählen Amtszeichen abwarten	0 oder 1	blinkt einmal kurz
Aufnahme beenden		leuchtet 1 Sekunde

8. Wählfolge festlegen

Arbeitsschritt	Taste	gelbe LED (())
Programmstart		blinkt einmal kurz
Funktion "Wählfolge"	*	blinkt einmal kurz
Bestätigung		blinkt einmal kurz
Wählfolge eingeben	z.B. 2-3-4	
Programmende		leuchtet 1 Sekunde